

Jagd auf einen Spitzenplatz mit dem Osella FA 30



Schon jetzt kristallisiert sich einer der Top - Favoriten auf einen absoluten Spitzenplatz beim 51. Int. Osnabrücker Bergrennen am 4. und 5. August heraus.

Der Österreicher Christoph Lampert hat sich über den Winter von seinem Osella PA 2000 Evo getrennt und startet in der aktuellen Saison mit dem brachial schnellen und starken Osella FA 30. Bei den Vorbereitungen wurde er eng von dem italienischen Rekordfahrer Chris-

tian Merli begleitet. Schon bei seinen ersten Starts im Rahmen der Europa-Bergmeisterschaft in Frankreich und Österreich zeigte der Voralberger sein fahrerisches Potenzial und erzielte auf Anhieb Top-Platzierungen unter den "Top 5". Nach seinem Gewinn der stark besetzten Sportwagenklasse in 2017 in Osnabrück möchte der Voralberger Christoph Lampert diesmal in der "großen" Formelklasse an der Spitze des Gesamtklassements um den Großen Innogy-Pokal dabei sein und mit dem wunderschönen, über 500 PS starken Boliden Top Zeiten am "Uphöfener Berg" fahren.

"Mobilität der letzten Jahrzehnte" in einem besonderen Ambiente



Für alle Liebhaber der Mobilität und die, die eine einnaligie idyllische Landschaft und Atmosphäre erleben möchten, lädt der Heimatverein Borgloh zusammen mit dem Int. Osnabrücker Bergrennen aus Anlass des Jubiläums "950 Jahre Borgloh" zu einem Highlight der besonderen Art ein.

Erleben Sie die Geschichte der Mobilität mit außergewöhnlichen Exponaten -vom ersten Auto der Welt über historische Traktoren his zu Jüngeren Modellen aus der Youngtimer-Generation bis Baujahr 1988.

Für die Kleinsten gibt es Spaß und Spiel, während die Erwachsenen die einmalige Atmosphäre am romantischen "Renkenörener See" bei Kaffee und Kuchen genießen können.

Der Eintritt ist kostenlos.

Anfahrt: BAB A33, Ahfahrt Borgloh/Kloster Oesede (links abbiegen in Richtung Borgloh), Parkmöglichkeiten im Gewerbegark Ebenderft (u.a. Raiffeiseu und Prolabary). Von dort wird ein Pendelverkehr mit Shuttle-Fahrzeugen angeboten. Radfahrer können direkt zum Veranstaltungsgelän fahren. Am Sonntag, 3. Juni findet am idyllischen "Renkenörener See" ein Event mit besonderem Charakter statt: Unter dem Motto "Mobilität der letzten Jahrzehnte" kommen die Besitzer besondere historischer Automobile, Traktoren sowie einzelner Lastkraftwagen zusammen und präsentieren ihre Raritäten hoffentlich vielen interessierten Gästen. Im Austragungsort des Int. Osnabrücker Bergrennens

und aus Anlass des Jubiläums "950 Jahre Borgloh" haben die Fans der unterschiedlichsten

Fahrzeuge mit zum Teil großer Geschichte die Möglichkeit, außergewöhnliche Exponate zu treffen und ins Visier zu nehmen. Klar, dass auch für die gesamte Familie eine Menge geboten wird und für reichlich Kurzweil gesorgt ist. Die Veranstaltung findet am Sonntag, 3. Juni zwischen 11:00 und 18:00 Uhr statt. Weitere Infos könne n dem beigefügten Flyer entnommen werden.

Ein weiteres Fahrzeughighlight aus Frankreich



In der französischen Bergszene gibt es ein scheinbar gar nicht enden wollendes Repertoire an äußerst attraktiven und auch seltenen Automobilen, die bei den regionalen und nationalen Bergauffahrten immer wieder für Furore und schnelle Zeiten sorgen. Beim 51. Int. Osnabrücker Bergrennen feiert Anthony Dubois beim nördlichsten deutschen Bergrennen Premiere. Am 4. und 5. August startet er mit einem Scora Maxi, einem

attraktiven GT-Fahrzeug, welches in Deutschland bisher noch nicht zu bewundern war. Der 31-jährige Pilot aus dem kleinen Ort Pigny in Mittelfrankreich wird das Potenzial des wunderschönen Rennfahrzeugs auf der 2, 030 km langen Rennstrecke präsentieren. Im Fahrerlager zeigt Anthony Dubois den interessierten Besuchern gerne die Einzelheiten des außergewöhnlichen Fahrzeugs.

Ein schönes Jubiläum – Norbert Heisterkamp zum 10. Mal am "Uphöfener Berg"



Er gehört längst zum festen Inventar des Int. Osnabrücker Bergrennens und seine Beliebtheit bei den zahlreichen Fans ist von Jahr zu Jahr weiter gestiegen: Der Schauspieler, Comedian und ehemalige Stuntman, bekannt aus vielen TV- und Kinoproduktionen Norbert Heisterkamp feiert in diesem Jahr seinen 10. Auftritt am Berg. Mit den unterschiedlichsten Fahrzeugen war er in den vergangenen Jahren dabei. Seit dem vergangenen Jahr ist er für das Haus Beresa mit einem AMG Mercedes Benz GT unter-

wegs. Einige Fans werden wieder das besondere Vergnügen haben, mit dem sehr sympathischen Fernsehstar eine Taxifahrt auf dem Beifahrersitz auf der Rennstrecke am 4./5. August im Rahmen des 51. Int. Osnabrücker Bergrennens erleben zu dürfen. Für einen guten Zweck werden ein paar Mitfahrten vor Ort am Pressestand vergeben und jeder der bisher in den Genuss einer Mitfahrt mit Norbert kommen konnte, wollte vor Begeisterung gar nicht mehr aussteigen. Für alle großen und kleinen Fans wird Norbert wieder für Foto- und Autogrammwünsche gerne zur Verfügung stehen und für beste Stimmung im Fahrerlager sorgen.

Übertragung des Rennens auf großer LED – Wand



Für die zahlreichen treuen und begeisterungsfähigen Fans hat der MSC Osnabrück für das diesjährige Int. Osnabrücker Bergrennen am 4. und 5. August ein neues Highlight an der Rennstrecke organisiert. Im Bereich des Posten 5, in Höhe der NOZ-Besucherterrasse wird auf einer großen LED-Wand das Bergrennen übertragen. Damit haben die Besucher, die dieses Angebot nutzen, die Chance, die Fahrzeuge zum einen direkt auf der Strecke zu verfolgen und zum anderen für die übrigen Streckenpassagen Motorsport live auf der Lein-

wand zu erleben. Der Weg den "Uphöfener Berg" hinauf lohnt sich also auf jeden Fall, um actionreiche Bilder via LED zu genießen.

Infos: www.msc-osnabrueck.com oder f https://www.facebook.com/MSC.Osnabrueck

Alle Bilder in hoher Auflösung sind unter folgendem Link verfügbar: http://www.msc-osnabrueck.com/mediathek/newsletter-aktuell/

Bernd Stegmann
Organisationsleiter
MSC Osnabrück e. V. im ADAC
Iburger Straße 8
D-49176 Hilter/Borgloh

Telefon: +49 5409 7989970 Mobil: +49 172 5215638 Fax: +49 5409 7989969

E-Mail: <u>bernd.stegmann@gmx.de</u> www.msc-osnabrueck.com

App: Bergrennen-Os

